

Wertvolle Praxiserfahrungen

Schülerwettbewerb: Arbeitgeberverband prämiert die besten Praktikumsberichte



Große Freude über die Platzierung: (von links) Frauke Syring, Geschäftsführerin mit Eike Pollmann, Vorsitzender, die Preisträger Emily Hübschmann, Severin Linde, Florian Loss, Mira Wilke und Holger Goder, Ausbildungsmeister bei Airbus Helicopters Technik. Foto: schulewirtschaft/hessenmetall/pr

Waldeck-Frankenberg – Anspannung, Vorfreude und Stolz waren förmlich greifbar, als die 13 Jugendlichen ihre Plätze bei der Preisverleihung des Schülerwettbewerbes „Der beste Praktikumsbericht“ von Schulewirtschaft Nordhessen einnahmen. Begleitet von Eltern, Lehrern und Vertretern aus den Praktikumsbetrieben, erhielten die Schüler im Gäste-Casino bei Airbus Helicopters Technik in Calden Auszeichnungen und Preisgelder.

Bei der Siegerehrung mit 60 Teilnehmern betonte der Vorsitzende von Schulewirtschaft Nordhessen, Eike Pollmann: „Wir sind beeindruckt von der Qualität und Sorgfalt, mit der ihr eure Praktikumsberichte erstellt habt. Mit Disziplin und Durchhaltevermögen habt ihr erste Herausforderungen in der betrieblichen Praxis gemeistert.“

Die beiden Geschäftsführer von Schulewirtschaft Nordhessen, Jens Nähler und Frauke Syring, ergänzten: „Durch die Teilnahme am Wettbewerb gewinnen die Schüler nicht nur an Selbstvertrauen, sondern schaffen sich auch eine solide Grundlage für ihre zukünftige Karriere.“

Die Geldpreise, 50 Euro für den 1. Preis, 40 Euro für den 2. Preis und 30 Euro für den 3. Preis, stellte Hessenmetall Nordhessen für die jeweiligen teilnehmenden Schulformen zur Verfügung.

Die Sieger aus Waldeck-Frankenberg sind: Schulform Hauptschule: 1. Preis: Florian Loss, Mittelpunktschule Adorf (Praktikum beim Landalpark Winterberg).

Schulform Realschule: 1. Platz: Severin Linde, Burgwaldschule Frankenberg (Praktikum bei der Bäckerei und Konditorei Karl Vöhl). 3. Platz: Mira Wilke, Mittelpunktschule Adorf (Praktikum bei SC Paderborn 07).

Schulform Gymnasium, Sekundarstufe II: 1. Platz: Emily Hübschmann, Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen (Praktikum bei der Universität Paderborn).

Die Jury aus Pädagogen und Wirtschaftsvertretern bewertete alle eingereichten Praktikumsmappen nach den Beurteilungskriterien Formale Struktur, Inhalt, Kreative Gestaltung und Gesamteindruck. Insgesamt haben sich nordhessenweit 23 Schulen mit 38 Berichten beteiligt.

Die Sieger haben sich mit ihren Praktikumsberichten für die Wahl zum Hessensieger qualifiziert. Welcher Bericht der beste seiner Schulform ist, wird voraussichtlich am 30. September in Bad Nauheim verkündet. red